

in der Welt, da uns Sünde und Sünder umgeben;
da Satanas unsrer begehrt.

Fragen und Aufgaben.

1.) Welches sind die stärksten, exegetischrichtigsten
Beweise, daß die Lehre von der Rechtfertigung
durch den Glauben an Jesum wirklich im neuen
Testamente liegt, und wahr ist?

2.) Welches sind im N. T. die klärsten Stellen,
worinn der Glaube an Jesum vom Gehorsam
gegen seine Gebote unterschieden wird, so daß da-
durch der Irrthum widerlegt werden kann, als wenn
Glaube und Gehorsam einerley seyn?

3.) Wie kann ein Schwachgläubiger, ohne be-
sonderes Gefühl, seines Gnadenstandes versichert,
und seiner Schwachheitsünden wegen am besten be-
ruhigt werden?

4.) Welche Vorsichtsregeln hat ein Prediger
anzuwenden, der seine Gemeinde vor den heutigen
Irrthümern warnen will, so fern sie schon, ohne
des Predigers Zuthun, etwas davon gehört hat?

5.) Wie muß sich ein Prediger, der einen hetero-
doren Kollegen hat, verhalten, damit die Verträglich-
keit unter ihnen nicht gestört, und keine Gährungen
in der Gemeinde erregt werden?

